

Haushaltssatzung
der Ortsgemeinde Kraam für die Haushaltsjahre 2010 und 2011
vom

Der Ortsgemeinderat hat aufgrund des § 95 Gemeindeordnung Rheinland-Pfalz (GemO) folgende Haushaltssatzung beschlossen, die hiermit bekannt gemacht wird:

§ 1
Ergebnis- und Finanzhaushalt

Festgesetzt werden

	<u>Haushaltsjahr 2010</u>	<u>Haushaltsjahr 2011</u>
1. im Ergebnishaushalt		
der Gesamtbetrag der Erträge auf	129.420 €	128.670 €
der Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	143.620 €	134.320 €
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag (-)	-14.200 €	-5.650 €
2. im Finanzhaushalt		
die ordentlichen Einzahlungen auf	106.070 €	106.670 €
die ordentlichen Auszahlungen auf	111.720 €	103.720 €
<i>Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen</i>	<i>-5.650 €</i>	<i>2.950 €</i>
die außerordentlichen Einzahlungen auf	0 €	0 €
die außerordentlichen Auszahlungen auf	0 €	0 €
<i>Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen</i>	<i>0 €</i>	<i>0 €</i>

	Haushaltsjahr 2010	Haushaltsjahr 2011
die Einzahlungen aus Investitionstätigkeit auf	0 €	0 €
die Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	10.700 €	1.000 €
<i>Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</i>	<i>-10.700 €</i>	<i>-1.000 €</i>
die Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	16.350 €	0 €
die Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	0 €	1.950 €
<i>Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit</i>	<i>16.350 €</i>	<i>-1.950 €</i>
der Gesamtbetrag der Einzahlungen auf	122.420 €	106.670 €
der Gesamtbetrag der Auszahlungen auf	122.420 €	106.670 €
Veränderung des Finanzmittelbestandes im Haushaltsjahr	-16.350 €	1.950 €

§ 2

Gesamtbetrag der vorgesehenen Kredite

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kredite, deren Aufnahme zur Finanzierung von Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen erforderlich ist, wird festgesetzt für verzinste Kredite auf

	0 €	0 €
--	-----	-----

§ 3

Gesamtbetrag der vorgesehenen Verpflichtungsermächtigungen

Verpflichtungsermächtigungen, die künftige Haushaltsjahre mit Auszahlungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen belasten, werden veranschlagt auf

	0 €	0 €
--	-----	-----

Verpflichtungsermächtigungen, für die in den künftigen Haushaltsjahren voraussichtlich Investitionskredite aufgenommen werden müssen, werden veranschlagt auf

	0 €	0 €
--	-----	-----

§ 4 Steuerhebesätze

Die Steuerhebesätze für die Gemeindesteuern werden für das wie folgt festgesetzt:

1. Grundsteuer
 - a) für land- und forstwirtschaftliche Betriebe (Grundsteuer A)
 - b) für Grundstücke (Grundsteuer B)
2. Gewerbesteuer
3. Die Hundesteuer beträgt für Hunde, die innerhalb des Gemeindegebietes gehalten werden
 - für den ersten Hund
 - für den zweiten Hund
 - für jeden weiteren Hund
 - für jeden gefährlichen Hund

Haushaltsjahr 2010	Haushaltsjahr 2011
320 v. H.	320 v. H.
330 v. H.	330 v. H.
360 v. H.	360 v. H.
24 €	24 €
36 €	36 €
48 €	48 €
480 €	480 €
322.015,35 €	
noch zu ermitteln	
noch zu ermitteln	
noch zu ermitteln	
noch zu ermitteln	
1.000 €	1.000 €

§ 5 Eigenkapital

Stand des Eigenkapitals zum 31.12.2007 (Stand der Eröffnungsbilanz zum 01.01.2007)
 Voraussichtlicher Stand des Eigenkapitals zum 31.12. des Haushaltsjahres 2008
 Voraussichtlicher Stand des Eigenkapitals zum 31.12. des Haushaltsvorjahres 2009
 Voraussichtlicher Stand des Eigenkapitals zum 31.12. des Haushaltsjahres 2010
 Voraussichtlicher Stand des Eigenkapitals zum 31.12. des Haushaltsjahres 2011

§ 6 Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen

Erhebliche über- und außerplanmäßige Aufwendungen oder Auszahlungen gemäß § 100 Abs. 1 Satz 2 GemO liegen vor, wenn im Einzelfall mehr als überschritten sind.

§ 7
Wertgrenze für Investitionen

Haushaltsjahr 2010	Haushaltsjahr 2011
0 €	0 €

Investitionen oberhalb der Wertgrenze von
sind im Einzelnen im Teilfinanzhaushalt darzustellen.

Kraam, den
Ortsgemeinde Kraam

.....
Günter Kohl
Ortsbürgermeister

Haushaltsvermerke:

Nach § 16 Abs. 3 Gemeindehaushaltsverordnung (GemHVO) werden alle Auszahlungen aus Investitionstätigkeit innerhalb eines Teilfinanzhaushalts für gegenseitig deckungsfähig erklärt.

Nach § 16 Abs. 4 GemHVO werden Ansätze für ordentliche Auszahlungen zugunsten von Auszahlungen aus Investitionstätigkeit des selben Teilfinanzhaushalts für einseitig deckungsfähig erklärt.

Gesamtergebnishaushalt Kraam 2010/2011

Hauptplan 2010

Gesamthaushalt

Betragsangaben in EUR

Muster 5 (zu § 2 Abs. 1 GemHVO)

64 Kraam

Bezeichnung	Rechn.-Erg. Vorvorjahr 2008	Vorjahr 2009	Planjahr 2010	Planjahr 2011	Planjahr 2012	Planjahr 2013
1. Steuern und ähnliche Abgaben	63.638	57.415	50.200	50.200	50.700	51.650
401100 Grundsteuer A	3.800	3.800	3.800	3.800	3.800	3.800
401200 Grundsteuer B	7.641	7.600	7.800	7.800	7.800	7.800
401300 Gewerbesteuer	2.975	2.600	800	800	800	850
402100 Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	44.560	39.200	34.300	34.300	34.800	35.600
402200 Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	14	15	50	50	50	50
403300 Hundesteuer	473	600	550	550	550	550
405210 Familienleistungsausgleich (vom Land)	4.175	3.600	2.900	2.900	2.900	3.000
2. Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	46.364	45.300	42.350	45.950	46.950	47.600
411110 Schlüsselzuweisung A	46.364	45.300	39.000	42.600	43.600	44.300
415100 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen			3.350	3.350	3.350	3.300
3. Erträge der sozialen Sicherung						
4. öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	20	20	22.120	17.770	17.020	16.270
431200 Gebühren für die Erteilung von Bescheiden (u.a. Genehmigungen, Ablehnungen, Untersagungen, Vorkaufsrecht)	20	20	20	20	20	20
432300 Entgelte für die Unterhaltung von Straßen, Wirtschaftswegen u.a. öffentlichen Einrichtungen			5.000	2.000	2.000	2.000
437000 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für Beiträge und ähnlichen Entgelten			17.100	15.750	15.000	14.250
5. privatrechtliche Leistungsentgelte	247	100	100	100	100	100
441200 Mieten und Pachten	247	100	100	100	100	100
6. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.378	1.600	1.600	1.600	1.600	1.600
442430 Kostenerstattungen und Kostenumlagen - von Gemeinden und Gemeindeverbänden	718	700	700	700	700	700
442510 Kostenerstattungen und Kostenumlagen - von privaten Unternehmen	274					
442590 Kostenerstattungen und Kostenumlagen - vom sonstigen privaten Bereich	386	900	900	900	900	900
7. Erhöhung oder Verminderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen						
8. andere aktivierte Eigenleistungen						
9. sonstige laufende Erträge	7.998	7.750	8.500	8.500	8.500	8.500
462500 Konzessionsabgaben	5.802	5.600	5.600	5.600	5.600	5.600
466100 Erträge aus der Auflösung von Wertberichtigungen und Sonderposten		2.150	750	750	750	750
466140 Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	2.196		2.150	2.150	2.150	2.150
10. Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit	119.644	112.185	124.870	124.120	124.870	125.720
11. Personalaufwendungen	5.881	8.000	7.500	7.500	7.500	7.500
501100 Bürgermeister, Beigeordnete, Ortsvorsteher	5.651	6.600	6.600	6.600	6.600	6.600
501400 Rats- und Ausschussmitglieder	230	300	300	300	300	300
507910 Ehrensoldrückstellungen		1.100	600	600	600	600
12. Versorgungsaufwendungen	3.303	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500

Gesamtergebnishaushalt Kraam 2010/2011

Hauptplan 2010

Gesamthaushalt

Betragsangaben in EUR

Muster 5 (zu § 2 Abs. 1 GemHVO)

64 Kraam

Bezeichnung	Rechn.-Erg. Vorvorjahr 2008	Vorjahr 2009	Planjahr 2010	Planjahr 2011	Planjahr 2012	Planjahr 2013
511300 ehrenamtlich Tätige	2.196	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500
517000 Zuführung Ehrensoldrückstellungen ehem. Ortsbürgermeister	1.107					
13. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	4.734	16.585	17.200	11.200	11.200	11.200
523100 Unterhaltung der Grundstücke und Außenanlagen	448	1.050	1.050	1.050	1.050	1.050
523130 Gebäude einschließlich der Bestandteile, die dem Gebäude zuzurechnen sind	75	350	1.000	500	500	500
523210 Bewirtschaftung der Grundstücke und Gebäude - Energie (Strom, Öl, Gas)	611	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
523220 Bewirtschaftung der Grundstücke und Gebäude - Wasser, Abwasser, Abfall (wkB, Gebühren)	154	200	200	200	200	200
523230 Bewirtschaftung der Grundstücke und Gebäude - Sonstige Bewirtschaftungskosten		100	100	100	100	100
523380 Straßen, Wege, Plätze und Verkehrslenkungsanlagen	190	6.500	6.500	2.500	2.500	2.500
523600 Unterhaltung der Maschinen, Geräte, Betriebs- und Geschäftsausstattung sowie Kleinteile bis 60,00 € (netto)	177	900	900	900	900	900
525430 Kostenerstattungen - an Gemeinden und Gemeindeverbände	992	4.185	4.050	2.550	2.550	2.550
525431 Kostenerstattungen - an Gemeinden und Gemeindeverbände - Straßenoberflächenentwässerung	734	800	900	900	900	900
525490 Kostenerstattungen - an den sonstigen öffentlichen Bereich	440	500	500	500	500	500
525510 Kostenerstattungen - an private Unternehmen	913	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
14. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und auf Sachanlagen			31.300	30.000	29.250	28.400
532000 Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände			100	100	100	100
534000 Abschreibungen auf bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte			1.700	1.700	1.700	1.700
535000 Abschreibung auf das Infrastrukturvermögen			29.200	27.900	27.150	26.400
538500 Abschreibungen auf Betriebs- und Geschäftsausstattung			300	300	300	200
15. Abschreibungen auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die üblichen Abschreibungen überschreiten						
16. Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	84.778	90.600	82.150	79.150	79.150	81.200
541590 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke - an den sonstigen privaten Bereich	100	150	150	150	150	150
543100 Gewerbesteuerumlage	537	500	200	200	200	200
544110 Finanzierungsbeteiligung Fonds Deutsche Einheit	1.007	950	800	800	800	850
544210 Allgemeine Umlagen an Gemeinden und Gemeindeverbände - Landkreis Altenkirchen	37.834	40.500	37.000	36.000	36.000	37.000
544230 Allgemeine Umlagen an Gemeinden und Gemeindeverbände - Verbandsgemeinde Altenkirchen	45.300	48.500	44.000	42.000	42.000	43.000
17. Aufwendungen der sozialen Sicherung						
18. sonstige laufende Aufwendungen	1.830	3.700	2.920	3.920	2.920	2.920
563100 Büromaterial, Geschäftsaufwendungen	41	250	250	250	250	250
564100 Versicherungsbeiträge	881	1.000	1.020	1.020	1.020	1.020
564200 Beiträge zu Wirtschaftsverbänden, Berufsvertretungen, Berufsgenossenschaften und Vereinen	54	100	100	100	100	100
569200 Verfügungsmittel	40	300	300	300	300	300
569320 Ehrengeschenke/Ehrengaben	184	250	250	250	250	250
569900 Sonstige (u. a. Partnerschaften, Heimatpflege, Dorfgemeinschaft, örtliche Feiern und Veranstaltungen)	630	1.800	1.000	2.000	1.000	1.000
19. Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	100.526	121.385	143.570	134.270	132.520	133.720

Gesamtergebnishaushalt Kraam 2010/2011

Hauptplan 2010

Gesamthaushalt

Betragsangaben in EUR

Muster 5 (zu § 2 Abs. 1 GemHVO)

64 Kraam

Bezeichnung	Rechn.-Erg. Vorvorjahr 2008	Vorjahr 2009	Planjahr 2010	Planjahr 2011	Planjahr 2012	Planjahr 2013
20. laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	19.118	- 9.200	- 18.700	- 10.150	- 7.650	- 8.000
21. Zins- und sonstige Finanzerträge	6.150	4.550	4.550	4.550	4.550	4.550
471430 Zinserträge für Kredite - von Gemeinden und Gemeindeverbänden	6.150	4.500	4.500	4.500	4.500	4.500
479200 Vollverzinsung aus Gewerbesteuer (§ 233a AO)		50	50	50	50	50
22. Zins- und sonstige Finanzaufwendungen		50	50	50	50	50
579100 aus der Vollverzinsung der Gewerbesteuer (§ 233a AO)		50	50	50	50	50
23. Finanzergebnis	6.150	4.500	4.500	4.500	4.500	4.500
24. ordentliches Ergebnis	25.268	- 4.700	- 14.200	- 5.650	- 3.150	- 3.500
25. außerordentliche Erträge						
26. außerordentliche Aufwendungen						
27. außerordentliches Ergebnis						
28. Jahresergebnis Jahresüberschuss oder Jahresfehlbetrag	25.268	- 4.700	- 14.200	- 5.650	- 3.150	- 3.500
29. Einstellung in den Sonderposten für Belastungen aus dem kommunalen Finanzausgleich						
30. Entnahme aus dem Sonderposten für Belastungen aus dem kommunalen Finanzausgleich						
31. Jahresergebnis nach Berücksichtigung der Veränderung des Sonderpostens für Belastungen aus dem kommunalen Finanzausgleich	25.268	- 4.700	- 14.200	- 5.650	- 3.150	- 3.500

Vorbericht zum Haushaltsplan für das Haushaltsjahr

2010/2011

Vorbemerkungen zum Haushaltsplan 2010/2011

Der Haushaltsplan teilt sich auf in einen

Ergebnishaushalt

Im Zentrum der Haushaltsplanung steht der Ergebnisplan. Dieser zeigt eine Gegenüberstellung von jährlichen, periodengerecht zugeordneten Erträgen und Aufwendungen und bildet somit den Ressourcenverbrauch ab.

Der Haushaltsplan für die Haushaltsjahre 2010/2011 enthält Plandaten (Abschreibungen, Auflösungen von Sonderposten), die aus der Eröffnungsbilanz zum 01.01.2007 entwickelt wurden.

Nach Vorlage der Jahresabschlüsse 2007 bis 2009 können sich diese aufgrund von Zu- und Abgängen noch verändern.

und den **Finanzhaushalt**

Der Finanzhaushalt enthält die Planansätze der Ein- und Auszahlungen.

Er enthält im Gegensatz zum Ergebnishaushalt auch die Ein- und Auszahlungen für Investitionen, Tilgungen von Krediten und neuen Kreditaufnahmen und bildet die Veränderung der liquiden Mittel ab.

Bildung von Teilhaushalten

Nach § 4 GemO ist der Haushaltsplan angemessen in Teilhaushalte zu gliedern. Diese sind produktorientiert funktional oder nach der örtlichen Organisation institutionell zu gliedern.

Die sechs Hauptproduktbereiche

- | | |
|---------------------------|---------------------------------|
| - 1 - Zentrale Verwaltung | - 4 - Gesundheit und Sport |
| - 2 - Schule und Kultur | - 5 - Gestaltung der Umwelt |
| - 3 - Soziales und Jugend | - 6 - Zentrale Finanzleistungen |

wurden in 2 Teilhaushalte gegliedert. Diese Teilhaushalte bilden Bewirtschaftungseinheiten. D. h. innerhalb der Teilhaushalte gelten besondere Deckungsmöglichkeiten. Bei der Bildung wurde von einer Betrachtung der Aufgabenschwerpunkte ausgegangen, da die Teilhaushalte mit ihren wesentlichen Produkten die eigentliche Beratungs- und Entscheidungsebene sein sollen:

Teilhaushalt 1 - Allgemeine Aufgaben der Ortsgemeinde

Teilhaushalt 2 - Allgemeine Finanzwirtschaft

Den Teilhaushalten sind die Produkte und Leistungen (= weitere Unterteilung) nach dem Produktrahmenplan im Detail zugeordnet.

Übersicht über die Rechnungsergebnisse der Vorjahre

Die Jahresabschlüsse der Haushaltsjahre 2007, 2008 und 2009 konnten noch nicht erstellt werden.

Der Finanzhaushalt weist zum 01.01.2010 Forderungen gegenüber der Verbandsgemeinde ("liquide Mittel der Ortsgemeinde") in Höhe von voraussichtlich 159.035 € aus.

Die Forderungen verringern sich voraussichtlich entsprechend der Haushaltsplanung für das Haushaltsjahr 2010 um 16.350 € und erhöhen sich im Haushaltsjahr 2011 um 1.950 € auf dann 144.635 €.

Die "liquiden Mittel" können zur Finanzierung von Auszahlungen in späteren Haushaltsjahren herangezogen werden.

Übertragung von Haushaltsermächtigungen

Nach § 17 GemHVO ist die Übertragung von Haushaltsermächtigungen ins Folgejahr grundsätzlich möglich.

Hiermit sind Zahlungsermächtigungen gemeint, die im Folgejahr die geplanten Haushaltsansätze erhöhen. Auswirkungen auf den Jahresabschluss des laufenden Haushaltsjahres ergeben sich hierdurch jedoch nicht; entsprechende Finanzierungsmittel wären zu sichern.

Von einer Übertragung wird daher abgesehen.

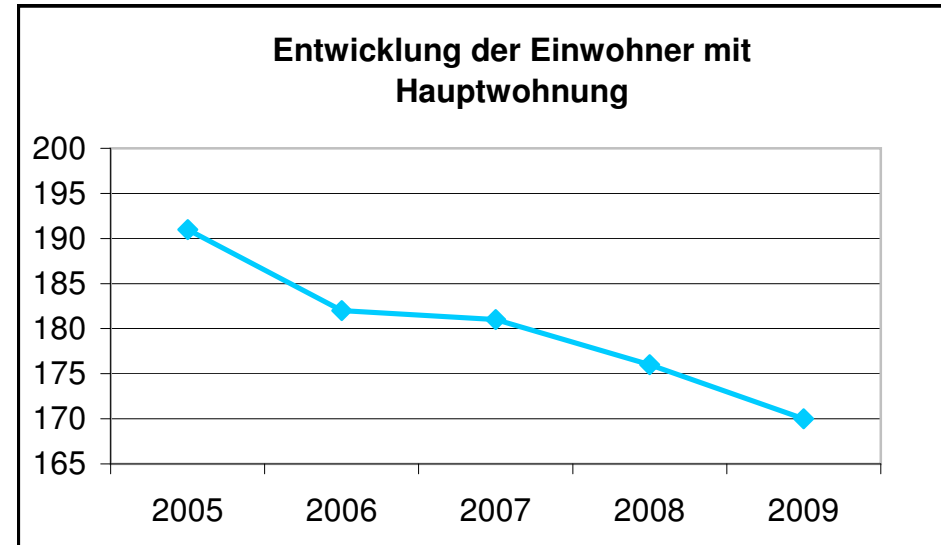
Bei der Haushaltsplanung 2010 wurde jedoch die zu erwartende Entwicklung der Ein- und Auszahlungen für Investitionen aus dem Haushaltsjahr 2009 berücksichtigt.

Statistische Angaben

Die Gesamtfläche der Ortsgemeinde beträgt: **272 ha**

Die Entwicklung der Einwohner stellt sich wie folgt dar:

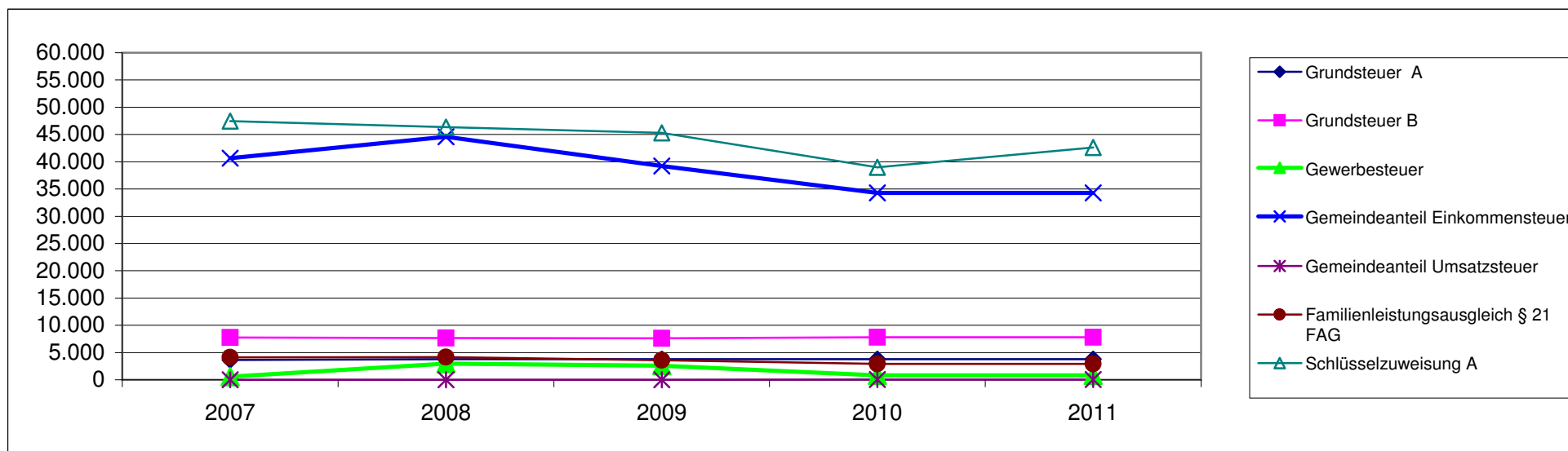
am Stichtag	Hauptwohnung	Nebenwohnung	Insgesamt
30.06.2005	191	4	195
30.06.2006	182	5	187
30.06.2007	181	6	187
30.06.2008	176	6	182
30.06.2009	170	6	176



Entwicklung wesentlicher Steuererträge

Steuererträge	Soll - Erträge 2007 €	Soll - Erträge 2008 €	Planung - Erträge 2009 €	Planung - Erträge 2010 €	Planung - Erträge 2011 €
Grundsteuer A	3.633	3.800	3.800	3.800	3.800
Grundsteuer B	7.737	7.641	7.600	7.800	7.800
Gewerbsteuer	598	2.975	2.600	800	800
Hundesteuer	485	473	600	550	550
Gemeindeanteil Einkommensteuer	40.671	44.560	39.200	34.300	34.300
Gemeindeanteil Umsatzsteuer	14	14	15	50	50
Familienleistungsausgleich § 21 FAG	4.124	4.175	3.600	2.900	2.900
Summe	57.262	63.638	57.415	50.200	50.200

Schlüsselzuweisung A	47.467	46.364	45.300	39.000	42.600
Summe	104.729	110.002	102.715	89.200	92.800



Entwicklung der Finanzkraft, allgemeine Zuweisungen und Umlagen

Haushaltsjahr	2006	2007	2008	2009	2010	Veränderungen gegenüber	
	1.10.04 - 30.9.05	1.10.05 - 30.9.06	1.10.06 - 30.9.07	01.10.07-30.09.08	01.10.08-30.09.09	2009	
	€	€	€	€	€	€	%
Grundsteuer A	3.268	3.287	3.258	2.986	3.188	202	6,76%
Grundsteuer B	7.117	7.186	7.411	7.351	7.383	32	0,44%
Gewerbesteuer	677	786	855	1.896	2.521	625	32,96%
Einkommensteuer	29.690	34.169	38.052	44.291	38.884	-5.407	-12,21%
Umsatzsteuer	12	12	13	14	39	25	178,57%
Familienleistungsausgleich	2.730	3.068	3.609	4.290	3.903	-387	-9,02%
Steuerkraftmesszahl	43.494	48.508	53.198	60.828	55.918	-4.910	-8,07%

Einwohnerzahl	191	182	181	176	170	-6	-3,41%
Steuerkr.je EW im Land Rh-Pf.	607,10 €	691,72 €	721,47 €	792,88 €	733,00 €	-59,88 €	-7,55%
Steuerkr.je EW der Ortsgemeinde	227,72	266,53	293,91	345,61 €	328,93 €	-16,68 €	-4,83%
% des Landesdurchschnittes	37,51%	38,53%	40,74%	43,59%	44,87%	1,28%	2,95%
Schwellenwert (73 %/76,24% Land)	443,18 €	527,37 €	550,05 €	604,49 €	558,84 €	-45,65 €	-7,55%
Schlüsselzuweisung je EW	215,47 €	260,84 €	256,14 €	258,88 €	229,91 €	-28,97 €	-11,19%
Schlüsselzuweisung A gesamt	41.154,00 €	47.473,00 €	46.361,00 €	45.563,00 €	39.085,00 €	-6.478,00 €	-14,22%

Finanzkraft/Umlagegrundl.	84.648,00 €	95.981,00 €	99.559,00 €	106.391,00 €	95.003,00 €	-11.388,00 €	-10,70%
----------------------------------	--------------------	--------------------	--------------------	---------------------	--------------------	---------------------	----------------

Umlagen	2006	2007	2008	2009	2010	Veränderungen gegenüber		
						2009		
Kreisumlage	Umlagesatz	38,00%	38,00%	38,00%	38,00%	38,00%	0,00%	0,00%
	Umlagebetrag	32.166	36.473	37.832	40.429 €	36.101 €	-4.328,00 €	-10,71%
VG- Umlage	Umlagesatz	47,50%	45,50%	45,50%	45,50%	45,50%	0,00%	0,00%
	Umlagebetrag	40.208 €	43.671 €	45.299 €	48.408 €	43.226 €	-5.182,00 €	-10,70%
Kreis- u. VG Umlage	72.374,00 €	80.144,00 €	83.131,00 €	88.837,00 €	79.327,00 €	-9.510,00 €	-10,70%	

	Ist-2006	Soil-2007	Soil-2008	Planung-2009	Planung - 2010	Veränderungen gegenüber 2009	
Gewerbesteuerumlage	275,73 €	175,07 €	537,00 €	500,00 €	200 €	-300 €	-60,00%
Anteil "Fonds Deutsche Einheit"	1.017,00 €	1.084,00 €	1.007,00 €	950,00 €	800 €	-150 €	-15,79%
Finanzausgleichsumlage	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0 €	0 €	0,00%
Umlagen an das Land	1.292,73 €	1.259,07 €	1.544,00 €	1.450 €	1.000 €	-450 €	-31,03%

Die Steuerkraftzahlen für das Haushaltsjahr 2010 wurden entsprechend der geltenden gesetzlichen Vorschriften, aufgrund der Steuer-Ist-Einzahlungen in der Zeit vom 1.10.2008 bis 30.09.2009 errechnet. Der Berechnung liegen die Nivellierungssätze bei der Grundsteuer A von 269 v. H., bei der Grundsteuer B von 317 v. H. und bei der Gewerbesteuer von 352 v. H. (abzüglich Gewerbesteuerumlage = 287/286 v. H.) zugrunde.

Die Steuerkraftmesszahl ist gegenüber dem Vorjahr gesunken. Die Steuerkraft pro Einwohner beträgt 328,93 €. Dies entspricht 44,87 % der landesdurchschnittlichen Steuerkraft.

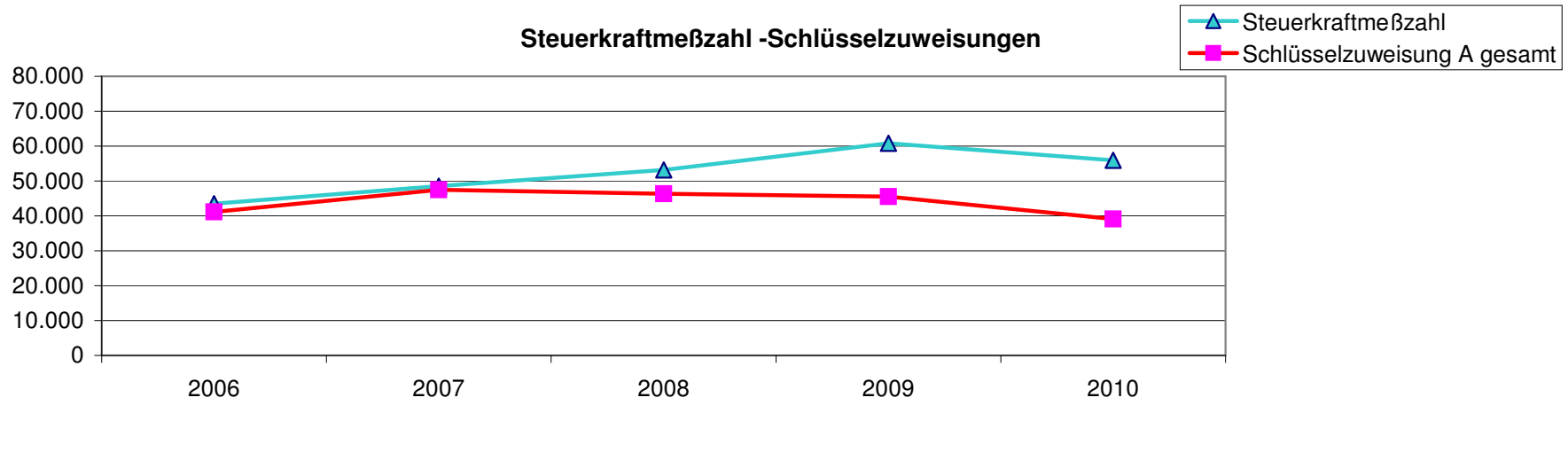
Aufgrund der wirtschaftlichen Auswirkungen der Finanzkrise ist der Schwellenwert für die Schlüsselzuweisung A (558,84 € / Einwohner = 76,24 % der landesdurchschnittlichen Steuerkraft) gesunken. Jede Kommune, deren Steuerkraft unter 76,24% (558,84 € / Einwohner) der landesdurchschnittlichen Steuerkraft liegt, erhält als Ausgleich eine Schlüsselzuweisung A.

Aufgrund der ermittelten Steuerkraft erhält die Ortsgemeinde eine Schlüsselzuweisung A von rund 39.082 € (229,91 € / Einwohner).

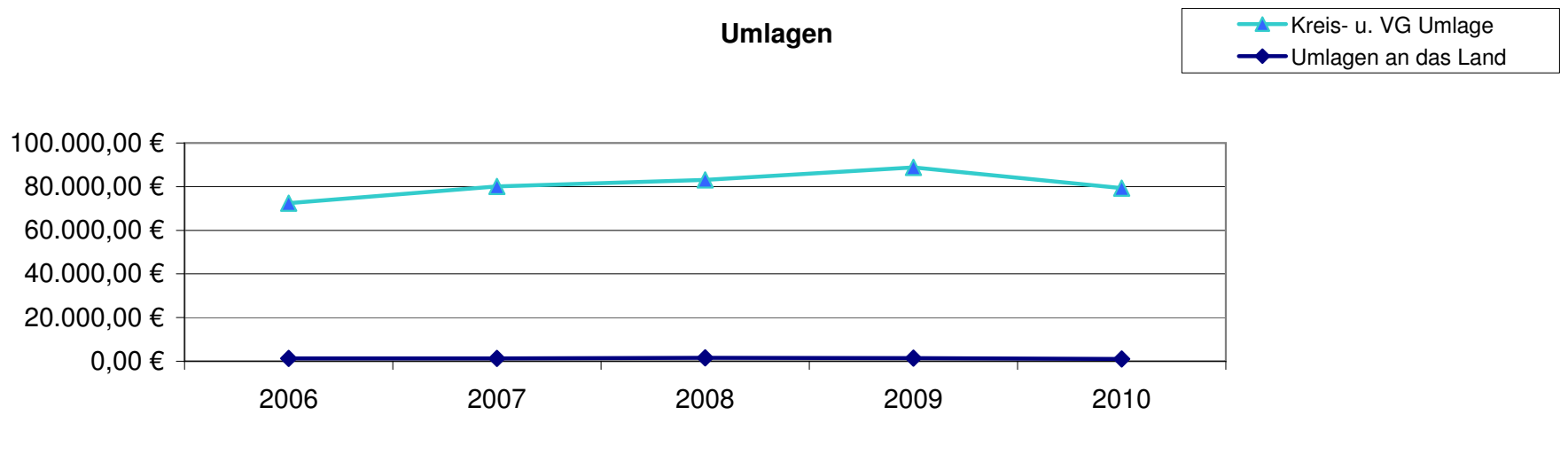
Die Ansätze des Ergebnishaushalts wurden im Wesentlichen unverändert ermittelt. Notwendige Anpassungen sind entsprechend der Vorgespräche mit dem Ortsbürgermeister und den Beigeordneten erfolgt.

Wie sich die noch nicht vorliegenden Daten der Eröffnungsbilanz zum 01.01.2007 auf den Ergebnishaushalt auswirken, bleibt noch abzuwarten. Die geplanten Investitionsmaßnahmen wurden dargestellt bzw. unter Berücksichtigung von Zahlungen in Vorjahren entsprechend entwickelt.

Steuerkraftmeßzahl - Schlüsselzuweisungen



Umlagen



Entwicklung der Schulden

K r e d i t e		V e r p f l i c h t u n g e n		
zu Beginn des Haushaltsjahres	insgesamt €	Zinsen (nur Kreditmarkt) €	Tilgungen €	Zusammen (Sp. 3 + 4) €
1	2	3	4	5
2006	0	0	0	0
2007	0	0	0	0
2008	0	0	0	0
2009	0	0	0	0
2010	0	0	0	0

Gesamtbetrag der Haushaltsansätze

In dem Gesamtbetrag der Kredite (Spalte 2) ist die tatsächliche Kreditaufnahme im jeweiligen Haushaltsjahr eingerechnet.

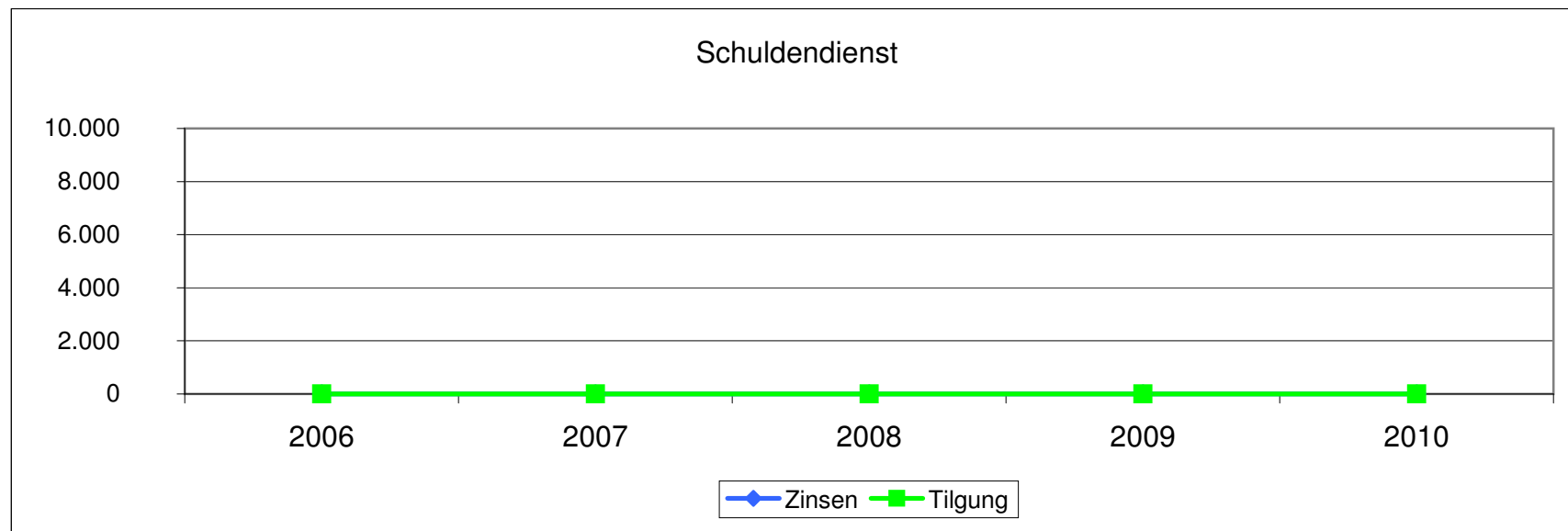
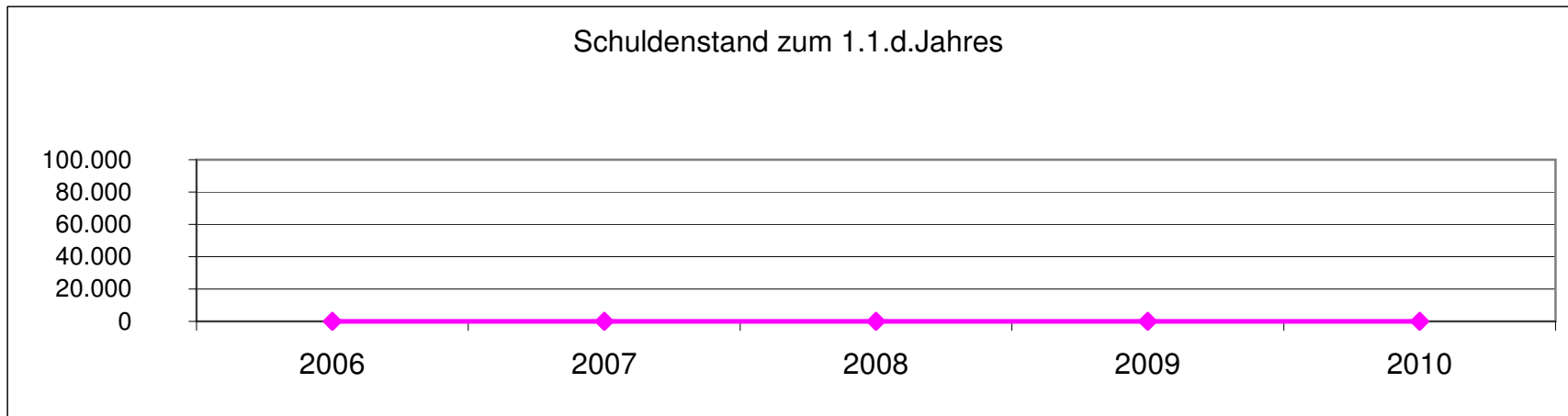
Der Schuldenstand wird sich bis zum 31.12.2009 voraussichtlich wie folgt verändern:

voraussichtlicher Schuldenstand zum 01.01.2010	0 €
./. ordentliche Tilgung in 2010	0 €
+ geplante Kreditaufnahme aus Vorjahren	0 €
+ geplante Kreditaufnahme für 2010	0 €
 voraussichtlicher Schuldenstand am 31.12.2010	 <u><u>0 €</u></u>

nachrichtlich: Entwicklung der Schulden im Finanzplanungszeitraum bis 2013

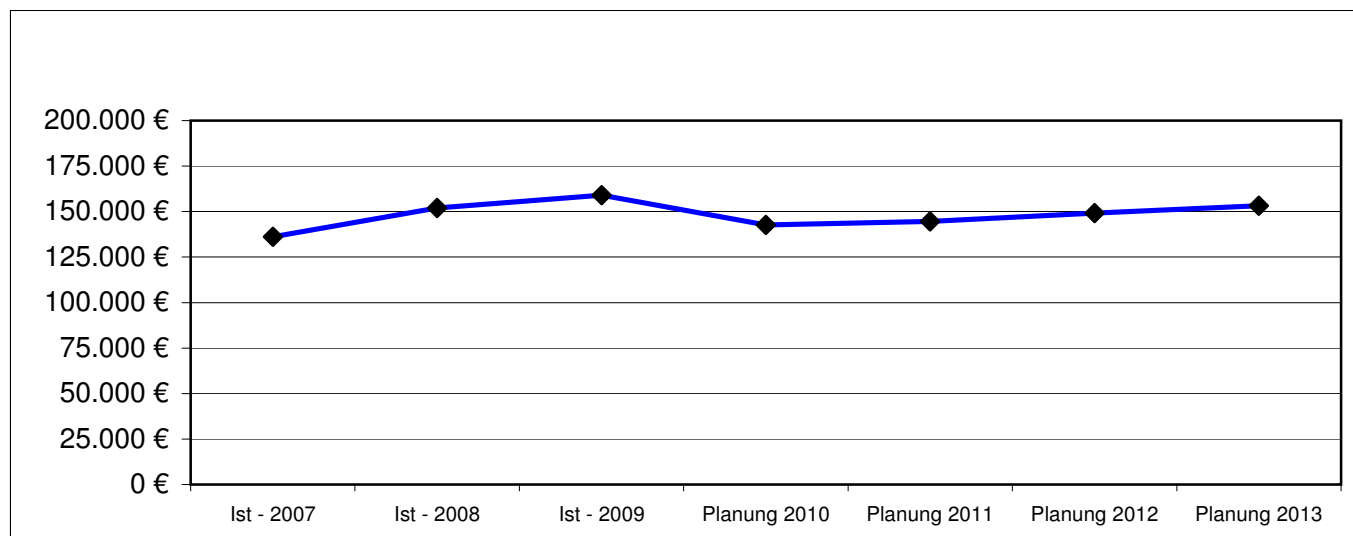
Haushaltsjahr	2010 €	2011 €	2012 €	2013 €	Gesamt €
geplante Kreditaufnahme	0	0	0	0	0
geplante Tilgung	0	0	0	0	0
"Netto-Kreditaufnahme"	0	0	0	0	0

Entwicklung der Schulden



Entwicklung der liquiden Mittel (Forderung/Verbindlichkeit gegenüber der Verbandsgemeinde)

Haushaltsjahr	Bestand 31.12.	Differenz Vorjahr
Ist - 2007	136.073 €	0 €
Ist - 2008	152.053 €	15.980 €
Ist - 2009	159.035 €	6.982 €
Planung 2010	142.685 €	-16.350 €
Planung 2011	144.635 €	1.950 €
Planung 2012	149.085 €	4.450 €
Planung 2013	153.135 €	4.050 €



Der Finanzhaushalt weist bei den ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen eine Unterdeckung von 5.650 € aus. Der Saldo aus Ein- und Auszahlungen der Investitionstätigkeit weist eine Unterdeckung von 10.700 € aus. Die Unterdeckung beträgt somit insgesamt 16.350 € und wird aus den liquiden Mitteln der Ortsgemeinde finanziert. Der Stand der liquiden Mittel zum 01.01.2010 beträgt 159.035 €.

Darstellung der Abschreibungen, Erträge aus der Auflösung von Sonderposten,

Zuschreibungen, Auflösung von und Zuführungen zu Rückstellungen

Ein wesentliches Element des doppelten Rechnungswesens ist die Darstellung der jährlichen periodengerechten Erträge und Aufwendungen zu einem Produkt bzw. Leistung.

Hierzu zählen die nicht zahlungswirksamen Erträge und Aufwendungen, die jedoch auf das Jahresergebnis und somit auf die Bilanz Auswirkung haben:

	Planjahr 2010	Planjahr 2011
Abschreibungen	31.300 €	30.000 €
Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen	3.350 €	3.350 €
Erträge auf der Auflösung von Sonderposten aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	17.100 €	15.750 €
Erträge aus der Auflösung von Wertberichtigungen und Sonderposten	750 €	750 €
Erträge aus Zuschreibungen	<u>0 €</u>	<u>0 €</u>
grundsätzlich als Ertrag zu erwirtschaften	10.100 €	10.150 €